

Mit der Erstellung des dritten, größten und stattlichsten Baues unter den Hohenstaufen möchte man zusammenhalten, daß die Ursberg'sche Chronik schreibt: Kaiser Friedrich I. habe 1168 dem Konrad von

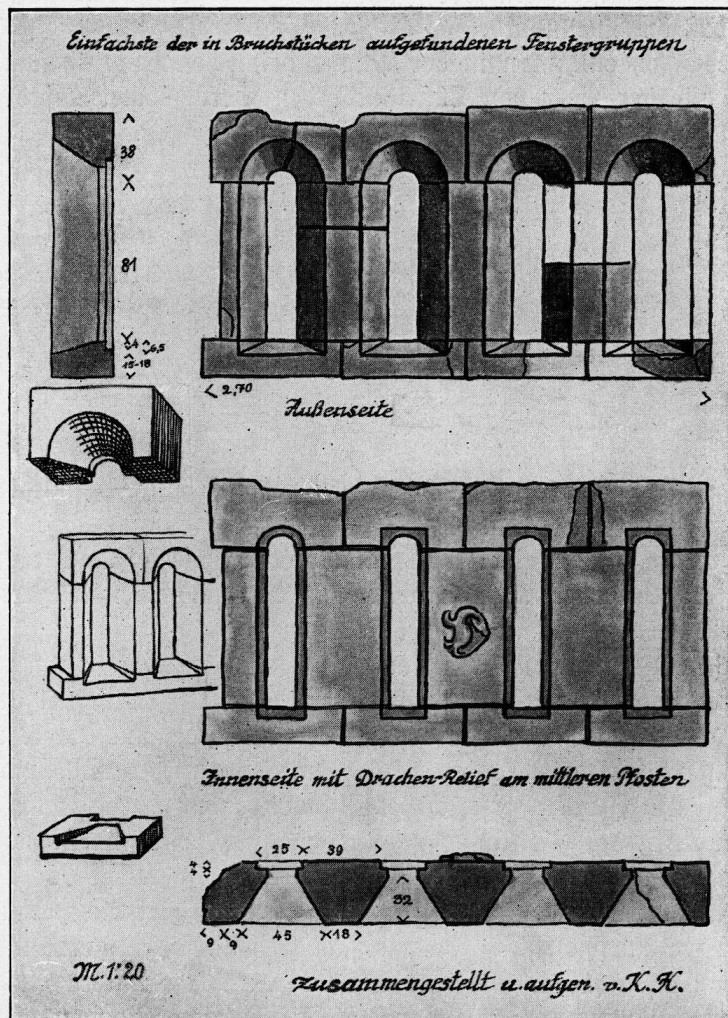


Abb. 10.

Einfachste, in Bruchstücken gefundene und wieder zusammengestellte Fenstergruppen (F 1).

Lüzelhardt die Mark Ankona und das Fürstentum Ravenna gegeben. Auch die Funde von vergoldetem Schmuck, von Spielen aus Elfenbein, der Gebrauch von Glasgefäßen, das Vorhandensein von Glasfenstern erscheinen erklärlich bei einem Geschlecht, das an den Zügen der Hohen-